

Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN, Mathildenstr. 24, 90762 Fürth

Direktorium
Herrn Oberbürgermeister
Dr. Thomas Jung
- Rathaus -
90744 Fürth

Harald Riedel, 0911/78 76 333
(Fraktionsvorsitzender)

Barbara Fuchs, 0172/83 666 77
(Stellv. Fraktionsvorsitzende)

Waltraud Galaske, 0911/76 29 74

Kamran Salimi, 0911/73 29 03

Philipp Steffen, 0176/63 49 37 57

Dagmar Svoboda, 0177/7 32 90 31

24. November 2019

Antrag zur Sitzung des Umweltausschusses am 5. Dezember 2019
Mehrere Grüngutsammelstellen im Stadtgebiet

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
zur Sitzung des Umweltausschusses am 5. Dezember 2019 stellen wir folgenden

A n t r a g :

Am Recyclinghof in der Karolinenstraße soll ganzjährig auch die Abgabe von Grüngut ermöglicht werden. Der entsprechende Beschluss aus dem Umweltausschuss am 12.7.2018 soll umgesetzt werden.

Zusätzlich sollen im Frühjahr und im Herbst, wenn das meiste Grüngut anfällt, für den begrenzten Zeitraum von wenigen Wochen an bestimmten Stellen frei zugängliche Grüngutcontainer im Stadtgebiet verteilt aufgestellt werden - bevorzugt in Stadtteilen mit hohem Gartenanteil und in der Nähe von Kleingartenanlagen.

B e g r ü n d u n g :

Die städtischen Recyclinghöfe in Fürth nehmen kein Grüngut an. Wer also Sträucher oder Bäume schneidet, muss das Grüngut nach Burgfarrnbach zum Kompostplatz bringen. Dadurch werden viele umweltschädliche Fahrten quer durchs ganze Stadtgebiet erforderlich. Daher muss dringend nach kostengünstigen und schnell umsetzbaren Lösungsansätzen zur Vermeidung von unnötigem Anlieferverkehr gesucht werden.

Schon am 12.7.2018 wurde im Umweltausschuss auf einen Antrag der GRÜNEN-Stadtratsfraktion hin beschlossen, dass am Recyclinghof Karolinenstraße probeweise eine Grüngutsammelstelle am Recyclinghof Karolinenstraße eingerichtet werden soll. Eine Nachfrage ergab, dass dies bisher zu keinem Zeitpunkt umgesetzt wurde.

Zusätzlich zur Sammelstelle sollen zweimal im Jahr für einige Wochen Container aufgestellt werden, in denen ebenfalls anfallendes Grüngut gesammelt wird. Das Aufstellen in Stadtteilen mit hohem Gartenanteil und in der Nähe von Kleingartenanlagen spart weite Pkw-Fahrten quer durch die Stadt

zum Kompostplatz nach Burgfarrnbach. Mehr Grünschnitt fällt durch die Maßnahme voraussichtlich nicht an, der Gartenabfall wird nur dezentral erfasst und viele Einfahrten werden eingespart.

Mit freundlichen Grüßen



Harald Riedel



Barbara Fuchs



Waltraud Galaske



Kamran Salimi



Philipp Steffen



Dagmar Svoboda